

Protokoll öffentlicher Teil
Ausschuss für Haushalt und Finanzen
Datum: 20.04.2021, Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 17:12 Uhr
Videokonferenz
Leitung des Ausschusses: Hagen Strese

1. Eröffnung

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

Per Videokonferenz anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Hagen Strese	CDU
Dr. Tilo Biesecke	SPD
Andreas Rothe	SPD
Eberhard Richter	DIE LINKE. (i. V. für Loehr, Matthias)
Gudrun Breitschuh-Wiehe	B90/Grüne
Jürgen Siewert	UC/FDP
Dr. Koal, Margrit	GfC
Marianne Spring-Räumschüssel	AfD
Dr. Bialas, Wolfgang	CDU
Schulz, Dieter	AUB/SUB
Kaun, André	DIE LINKE.

Per Videokonferenz anwesende sachkundige Einwohner:

Krings, Peter	CDU
Schwartz, Enrico	UC/FDP
Krebs, Detlef	AfD
Schubert, Jochen	UC/FDP
Petzold, Rosemarie	SPD

Gäste: siehe Teilnehmerliste(n)

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Bestätigung der Tagesordnung/Protokollkontrolle

Der Ausschuss ist mit 11 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderungen einstimmig beschlossen:

- TOP 2.3 030/20 (Wiederaufruf)
Der Antrag wird in die Ausschusssitzung Mai geschoben.

Zum Protokoll vom 16.03.2021 verliert Herr Dr. Niggemann eine Ergänzung aus der Verwaltung. Das Protokoll mit der Ergänzung wird einstimmig bestätigt.

Zu TOP 2. Berichte und Informationen/Anträge und Anfragen

- Zu TOP 2.1 **Darstellung des Zeitplanes zur Abarbeitung der Jahresabschlüsse und Gegenüberstellung zum Ist-Zustand**
Geschäftsbereich Finanz- und Verwaltungsmanagement

Herr Dr. Niggemann: Es gibt keinen neuen Stand. Der Jahresabschluss 2018 wird im September 2021 zur Beschlussfassung eingereicht. Die Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 soll im März 2022 erfolgen.

Zu TOP 2.2 **Information zum vorläufigen Rechenergebnis 2020**
Geschäftsbereich Finanz- und Verwaltungsmanagement

Herr Dr. Niggemann stellt die Präsentation „Haushaltshochrechnung zum 31.12.2020“ vor (Anlage 1).

Herr Dr. Niggemann stellt die Präsentation „Entwicklung der Haushaltssicherung“ vor (Anlage 2).

Nach den Darstellungen zur positiven Haushaltsentwicklung führt Herr Dr. Niggemann zu den Änderungen zum Finanzausgleichsgesetz (FAG) aus, die die Verfasser des vom Finanzministerium beauftragten Gutachtens vorschlagen. Diese Änderungen würden deutliche Mindereinnahmen für die Kommunen im Land Brandenburg bedeuten, insbesondere für die kreisfreien Städte. Die Stadt Cottbus/Chósebuz müsste mit rund 10 Mio. € weniger Schlüsselzuweisungen rechnen.

Frau Spring-Räumschüssel: Die Kommunalvertreter sollten mit den anderen kreisfreien Städten in Kontakt treten und mit dem Städte- und Gemeindebund eine Ablehnung der Änderungen erwirken.

Fraktionsübergreifend wird angeregt, dass alle Fraktionen ihre Kontakte in den Landtag nutzen, um auf die Fehler und Folgen des Gutachtens zu verweisen.

Zu TOP 2.3 **AT-17/21**
Schaffung von Lademöglichkeiten (Tankstellen) für Fahrzeuge mit Wasserstoffantrieben
Antragsteller: Fraktion AfD

Herr Thalmann führt zum Antrag aus, dass es seit 2018 mit anderen Betrieben und der BTU Aktivitäten dazu gibt, wobei die LEAG als Projektpartner gewonnen werden konnte.

Frau Spring-Räumschüssel wird gefragt, ob der Antrag aufrechterhalten bleiben soll?

Frau Spring-Räumschüssel: Der Antrag soll als Prüfauftrag an die Verwaltung gehen.

Es erfolgt keine Abstimmung; der Antrag wird als Prüfauftrag gewertet.

Zu TOP 2.5 **AT-18/21**
Unterstützung der Sportvereine in der Stadt Cottbus
Antragsteller: Fraktion AfD

Herr Havenstein führt zum Antrag aus. Die Stadt Cottbus/Chósebuz zahlt weiterhin Zuschüsse an Sportvereine, woraus laufende Kosten finanziert werden. Bisher hat kein Verein einen Antrag auf zusätzliche Mittel beantragt.

Herr Havenstein führt aus, dass die Sportförderung für den Vereinssport der Stadt Cottbus/Chósebuz in der bisherigen Größenordnung weitergeführt wird. Die Unterstützung für den Vereinssport der Stadt bleibt weiterhin bestehen. In Abstimmung mit dem Stadtsportbund gibt es Möglichkeiten der Umwidmung der Sportfördermittel für ausgefallene Veranstaltungen. Das betrifft z. B. Fördermittel für Betriebskosten, Unterhaltung, Kinder- und Jugendsport. Bisher hat nur der Familiensportclub im Stadtsportbund Cottbus e. V. für die Zeit der

kompletten Schließung einen Erlass des zu zahlenden Nutzungsentgelts für die Räume in der Gartenstraße beantragt. Diesem wurde stattgegeben und der Erlass gewährt. Allen anderen Vertragspartnern kann ebenso eine Stundung des Pacht-/Mietzinses angeboten werden. Gemäß OB-Beschluss ist dies bis zum 30.06.2021 möglich. Es sind keine weiteren Anträge eingegangen.

Es erfolgt keine Abstimmung; der Antrag wird als Prüfauftrag gewertet.

Zu TOP 3 Beschlussvorlagen

Zu TOP 3.1 **I-008/21**
Beschleunigung der Aufstellung des Jahresabschlusses 2019
Fachbereich Finanzmanagement

Herr Dr. Niggemann erläutert die Vorlage.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 11:0:0

Zu TOP 4 Sonstiges

Herr Dr. Niggemann präsentiert eine Übersicht „Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2020 unter 50 T€“, steht für Fragen gern zur Verfügung bzw. es kann darüber im nächsten Finanzausschuss gesprochen werden. Die Übersicht ist als Anlage 3 dem Protokoll beigefügt und wird allen Stadtverordneten zur Kenntnis gegeben.

Cottbus/Chóšebuz, 06.05.2021

gez. Hagen Strese
Vorsitzender des Ausschusses
für Haushalt und Finanzen

gez. Manuela Rahr
Protokollantin

3 Anlagen